

25 Jahre nachhaltige Projekte in Kenia

Dentists for Africa schafft Strukturen für eine selbstbestimmte Zukunft

Die zahnärztliche Hilfsorganisation Dentists for Africa e. V. (DfA) feiert ihr 25-jähriges Bestehen. 1999 legte der Sömmerdaer Zahnarzt Dr. Hans-Joachim Schinkel den Grundstein, um die zahnärztliche Versorgung in Kenia zu verbessern. Was als kleiner Verein zahnärztlicher Kollegen mit Thüringer Wurzeln begann, hat sich zu einem Hilfswerk entwickelt, das die Leben vieler Menschen in Westkenia verändert hat.

Bei Dentists for Africa geht es nicht primär um die schnelle finanzielle Hilfe. Der Verein baut vielmehr gemeinsam mit Einheimischen neue Strukturen auf, die nachhaltige Verbesserungen für die Menschen vor Ort bringen.

Verantwortung nach Kenia übertragen

Vorrangig im Westen Kenias hat Dentists for Africa bereits 14 Zahnstationen eingerichtet. Von dort aus werden auch regelmäßig mobile Einsätze in entlegene Gebiete durchgeführt, um auch die Menschen zu erreichen, die sich die Anfahrtskosten nicht leisten können. Ein Schwerpunkt liegt auf Prophylaxe, besonders an Schulen, um die Kinder über Mundhygiene aufzuklären und langfristig zu schützen.



Die Sachspenden der Weihnachtstombola von Dentists for Africa bieten eine Nahrungsgrundlage und zusätzliche Einnahmen für die Witwenkooperative.

Foto: C. Niesel

Neben dem zahnärztlichen Projekt unterstützt Dentists for Africa kenianische Waisenkinder mit Schul- und Berufsausbildungen, die den Ausweg aus der Armut ermöglichen. Nach Abschluss ihrer Ausbildung arbeiten viele der Patenkinder in den eigenen Zahnstationen.

Außerdem unterstützt die Organisation eine Witwenkooperative mit mehr als 600 von der Aids-Pandemie betroffenen Frauen, die sich und ihre Kinder über Selbsthilfeprojekte eigenständig versorgen. „Unser Ziel ist es, Schritt für Schritt Verantwortung nach Kenia zu übertragen. Das tun wir durch stetige Verbesserung unserer Kommunikation und indem wir fortan maßgeblich auf die Förderung von Projektideen setzen, die aus Kenia kommen“, erklärt Dr. Hans-Joachim Schinkel.

Jubiläumstreffen mit besonderem Ehrengast

Zum 25. Jahrestreffen von Dentists for Africa kamen rund 80 Ehrenamtliche, Einsatzleistende und Unterstützer aus ganz Deutschland vom 11. bis 13. Oktober 2024 in den Räumlichkeiten der Landes Zahnärztekammer Thüringen zusammen, um Erfahrungen auszutauschen und das Jubiläum zu feiern. Ein Ehrengast war Sister Seraphine aus Kenia, die seit 17 Jahren das Patenschaftsbüro vor Ort leitet und die Bedürfnisse der Menschen besonders gut kennt. Sie dankte der Organisation für die Hilfe, die vor allem Waisenkindern zugutekommt: „Wir zaubern ihnen ein Lächeln ins Gesicht und schenken ihnen eine Zukunft.“

Auch Dr. Christian Junge, Präsident der Landes Zahnärztekammer Thüringen, unterstützt seit mehreren Jahren die Arbeit von Dentists for Africa. In seinem Grußwort würdigte er das fortwährende Engagement der Mitglieder und gratulierte dem Verein zu seiner Erfolgsgeschichte.

Auch Thüringens amtierende Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, Heike Werner, war zu Gast. „Dentists for Africa leistet einen wertvollen Beitrag zur

globalen Gerechtigkeit, stärkt die Frauenrechte und trägt zur Stabilisierung der sozialen und wirtschaftlichen Situation in Kenia bei. Durch Engagement, Solidarität und Tatkraft schreiben sie eine beeindruckende Erfolgsgeschichte“, erklärte die Ministerin.

Zum Jubiläum blickt der Verein nach vorn: „Wir hoffen, neben unseren langjährigen Unterstützern weiterhin engagierte Mitstreiter für unsere Projekte zu gewinnen“, so der Vereinsvorsitzende Schinkel. Durch kollegiale Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch bei kontinuierlichen zahnärztlichen Einsätzen verfolgt der Verein die Vision weiter, der Bevölkerung in Westkenia eine zahnärztliche Versorgung zu ermöglichen.

Eine Ziege als Geschenk – Weihnachtstombola gestartet

Eine besondere Aktion zur Weihnachtszeit ist die jährliche Tombola, bei der wertvolle Sachspenden an die rund 650 Frauen der Witwenkooperative St. Monica Village verteilt werden. Für eine Spende stehen zur Auswahl: Hühner, Ziegen, Lebensmittelpakete, Mais, Zucker, Öl, Bäume, Samen und Dünger oder für die von DfA unterstützten Patenkinder Schuhe, Schulbücher, Schuluniformen oder eine Matratze. Da die Geschenke vor Ort erworben werden, unterstützt die Aktion jedes Jahr zusätzlich die lokale Wirtschaft.

Jedes Jahr beteiligen sich zahlreiche Zahnarztpraxen an der Aktion. Auch Privatpersonen und Unternehmen sind herzlich eingeladen, zu spenden. Bis zum 23. Dezember kann jeder Geldbeträge ab fünf Euro für Tiere, Grundnahrungsmittel und Schulausrüstung spenden. Ein Hühnerpaar für 10 Euro oder ein Saatgutpaket für 15 Euro machen den Unterschied.

Auch wer ehrenamtlich tätig werden oder einen Einsatz leisten möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Dentists for Africa ist insbesondere auf der Suche nach erfahrenen Zahnärzten sowie Pateneltern vor allem für ältere Waisenkinder.

LZKTh

Spendenkonto

Dentists for Africa e. V.
IBAN: DE86 8205 1000 0140 0467 98



Informieren und mithelfen:
www.dentists-for-africa.org

